

WANDERN IM NATURPARK SIEBENGBERGE

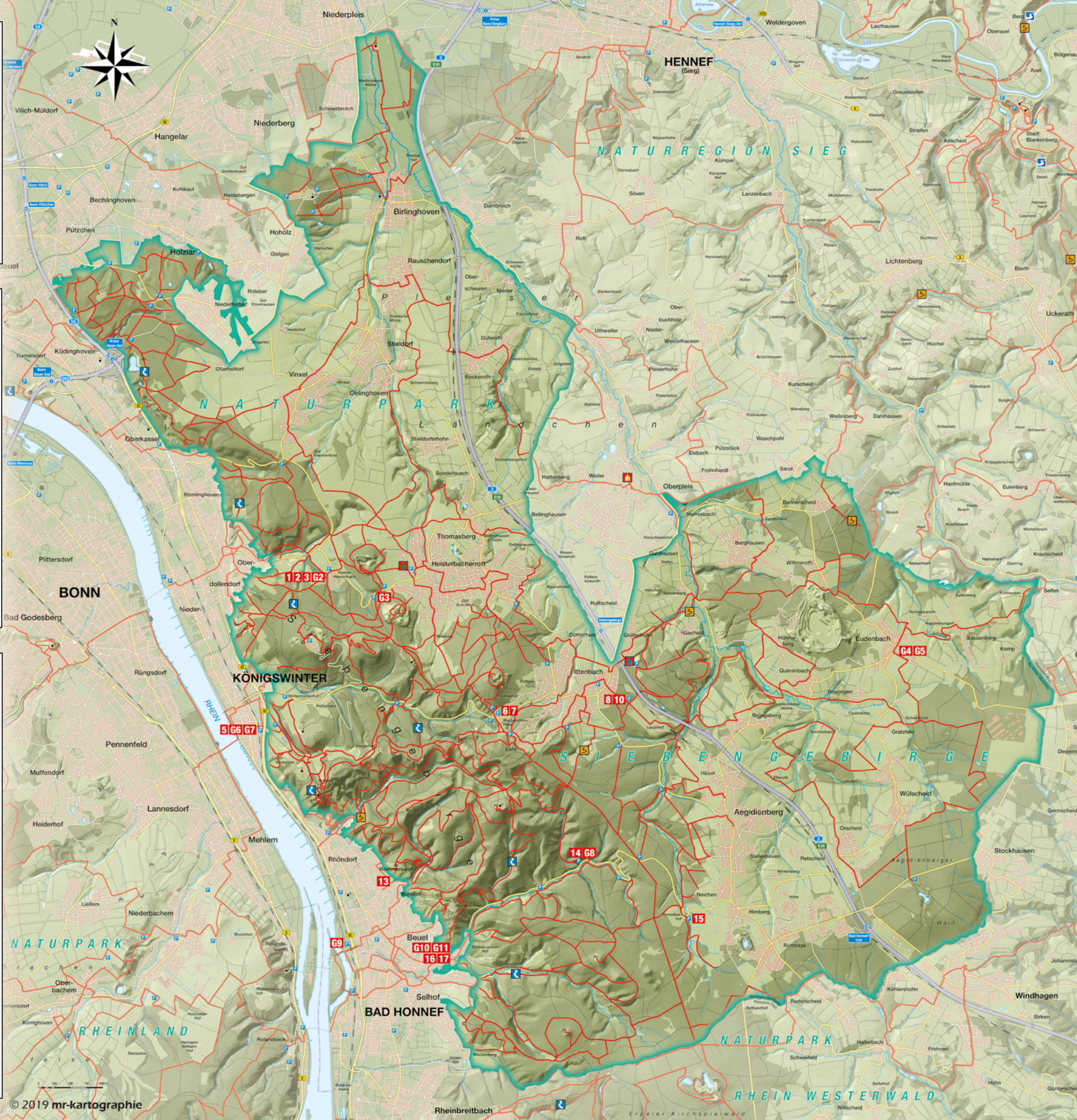
- 4 Rheinsteig**
Länge: 3 Etappen mit insgesamt 40 km im Siebengebirge
Startpunkt: Rathaus Bonn
- 5 Bergischer Weg**
Länge: 1 Etappe mit ca. 15 km im Siebengebirge
- A Kapellenwanderung**
Länge: 42,5 km (in bis zu 12 Etappen zu erwandern)
Startpunkt: Parkplatz am Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412, Königswinter (Wanderung im Uhrzeigersinn)
- KapellenSchleife 1 - Felder, Wiesen & Weiden**
Länge: 13,5 km - Steigung/Gefälle: 131 m
Startpunkt: Parkplatz am Haus Schlesien, Dollendorfer Str. 412, Königswinter (Wanderung im Uhrzeigersinn)
- KapellenSchleife 2 - Dörfer, Kapellen & Obstbau**
Länge: 13,2 km - Steigung/Gefälle: 204 m
Startpunkt: Parkplatz am Rathaus Oberpleis, Dollendorfer Str. 39, Königswinter (Wanderung im Uhrzeigersinn)
- KapellenSchleife 3 - Bergbau, Bäche & Handelswege**
Länge: 14,2 km - Steigung/Gefälle: 231 m
Startpunkt: Parkplatz Gräfenhohn, Hülscheider Weg, Königswinter (Wanderung im Uhrzeigersinn)

GEOWANDERUNGEN

- 62 Geowanderung - Weilberg**
Länge: 6 km - Steigung/Gefälle: 280 m
Startpunkt: Parkplatz Kloster Heisterbach, Königswinter
- 63 Geowanderung - Stenzelberg**
Länge: 11,3 km - Steigung/Gefälle: 453 m
Startpunkt: Mantelparkplatz (Parkplatz Stenzelberg), Königswinter
- 64 Geowanderung - Eudenberg**
Länge: 12,5 km - Steigung/Gefälle: 191 m
Startpunkt: Parkplatz an der Eudenbacher Kirche, Königswinter
- 65 Geowanderung - Hühnerberg**
Länge: 9,4 km - Steigung/Gefälle: 115 m
Startpunkt: Parkplatz an der Eudenbacher Kirche, Königswinter
- 66 Geowanderung - Hölle**
Länge: 3,8 km - Steigung/Gefälle: 124 m
Startpunkt: Talstation der Drachenfelsbahn, Königswinter
- 68 Geowanderung - Einsiedlertal**
Länge: 7 km - Steigung/Gefälle: 248 m
Startpunkt: Wanderparkplatz Einsiedel (mittleres Schmelztal), Bad Honnef
- 69 Geowanderung - Bad Honnef**
Länge: 4 km - Steigung/Gefälle: 16 m
Startpunkt: Parkplatz an der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 66, Bad Honnef
- 610 Geowanderung - Himmerich**
Länge: 8,8 km - Steigung/Gefälle: 242 m
Startpunkt: Parkplatz an der Jugendherberge Bad Honnef
- 611 Geowanderung - Leyberg**
Länge: 5 km - Steigung/Gefälle: 158 m
Startpunkt: Parkplatz an der Jugendherberge Bad Honnef

WEGE DER WANDERFIBEL

- 1 Rund um Thomasberg**
Länge: 14 km - Steigung/Gefälle: 490 m
Startpunkt: Parkplatz Kloster Heisterbach, Königswinter
- 2 Oberdollendorf und seine Weinberge**
Länge: 9,5 km - Steigung/Gefälle: 410 m
Startpunkt: Parkplatz Kloster Heisterbach, Königswinter (Wanderung gegen den Uhrzeigersinn)
- 3 Klosterlandschaft Heisterbach**
Länge: 10,8 km - Steigung/Gefälle: 579 m
Startpunkt: Parkplatz Kloster Heisterbach, Königswinter
- 5 Der Wanderklassiker**
Länge: 6,4 km - Steigung/Gefälle: 326 m
Startpunkt: Parkplatz an der Drachenfelsbahn, Königswinter
- 6 Margarethenhöhe und Waldgaststätten**
Länge: 9 km - Steigung/Gefälle: 377 m
Startpunkt: Wanderparkplätze auf der Margarethenhöhe, Königswinter
- 7 Rund um den Großen Oelberg**
Länge: 8,5 km - Steigung/Gefälle: 337 m
Startpunkt: Wanderparkplätze auf der Margarethenhöhe, Königswinter
- 8 Soldatenfriedhof, Ittenbach und Frühmesseiche**
Länge: 8 km - Steigung/Gefälle: 200 m
Startpunkt: Wanderparkplatz am Soldatenfriedhof, Königswinter
- 10 5-Bäche-Wanderung**
Länge: 10,4 km - Steigung/Gefälle: 238 m
Startpunkt: Wanderparkplatz am Soldatenfriedhof, Königswinter
- 13 Tretschbachtal und Löwenburg**
Länge: 8 km - Steigung/Gefälle: 541 m
Startpunkt: Ecke Frankenweg/ Wilhelmsstraße, Bad Honnef
- 14 Einsiedlertal und Löwenburg**
Länge: 9,3 km - Steigung/Gefälle: 539 m
Startpunkt: Wanderparkplatz Einsiedel (mittleres Schmelztal), Bad Honnef
- 16 Servatiushof, Frühmesseiche und Logebach**
Länge: 8,4 km - Steigung/Gefälle: 304 m
Startpunkt: Servatiusparkplatz (oberes Schmelztal), Bad Honnef
- 17 Leyberg und Himmerich**
Länge: 11,5 km - Steigung/Gefälle: 379 m
Startpunkt: Parkplatz an der Jugendherberge Bad Honnef



Willkommen
im Naturpark
Siebengebirge

NATURPARK 7 GEBIRGE



KONTAKT UND INFORMATIONEN

Naturpark Siebengebirge
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Sieburg
Telefon: 02241 13-3140
Telefax: 02241 13-3116
info@naturpark-siebengebirge.de

GEFÖRDERT DURCH:



Willkommen im Naturpark Siebengebirge!

Vom Südosten der Stadt Bonn, eine der florierenden deutschen Großstädte, erstreckt sich der Naturpark Siebengebirge über die Stadtgebiete von Königswinter, Bad Honnef und Sankt Augustin. Damit ist er unmittelbar eingebettet in eine Wachstumsregion, die Lebensraum für weit mehr als eine Million Menschen bietet. Der landschaftlich höchst attraktive Übergang des Mittelrheintals in die Ebene der Kölner Bucht hat das Siebengebirge mit seinen geologischen und biologischen Phänomenen zu einer Marke mit einem hohen Bekanntheitsgrad bis auf europäische Ebene gemacht. Zur Naherholung der Bewohner dieses Ballungsraums ist der Naturpark Siebengebirge elementar. Auf einer Vielzahl von Wanderwegen kann im Wald oder zwischen Wiesen und Weiden die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt erkundet werden. Doch auch die historisch gewachsenen Ortschaften und die Geologie des Siebengebirges sind bewundernswert.



Die bedeutsame Geschichte des Naturpark Siebengebirge

- 1922**

Das Siebengebirge wird eines der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands.
- 1958**

Gründung als erster Naturpark in Nordrhein-Westfalen.
- 1986**

Der Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) wird ehrenamtlicher Träger des Naturparks.
- 2007**

Der Naturpark wird von 4.800 Hektar auf seine heutige Größe von 11.200 Hektar erweitert.
- 2010**

Ausweisung des ersten privaten Wildnisgebietes außerhalb von Nationalparks
- 2015**

Auszeichnung zum „Qualitätsnaturpark“
- 2017/2018**

Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt hauptamtlich die Trägerschaft des Naturparks mit eigener Geschäftsstelle.



Naturschutz

NATURSCHUTZ

Naturschutz im Naturpark Siebengebirge hat Geschichte, denn die Rettung des Drachenfels im Jahr 1836 ist die älteste Naturschutzmaßnahme in Deutschland. Heute sind rund 45 % des Naturparks Naturschutzgebiet.

Die historisch gewachsene Arten- und Biotopvielfalt ist das wichtigste Kapital der Naturparke, das es zu sichern, zu erhalten und/oder wiederherzustellen gilt. Heute ist dieses Gut nicht nur durch die Auswirkungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, sondern auch durch den sich abzeichnenden Klimawandel gefährdet. Diese Umstände begünstigen rasante Artenverschiebungen und Artenverlust.

Der Naturpark Siebengebirge leistet mit dem integrierten Wildnisgebiet einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zu einem bundesweiten Biotopverbund.

ERHOLUNG

Der Naturpark Siebengebirge bietet den Bewohnern und Gästen der Region eine attraktive Landschaft und Möglichkeiten für die Erholung und das Erleben der Natur. Er unterstützt die Entwicklung des nachhaltigen Tourismus und kooperiert mit den touristischen Leistungs- und Entscheidungsträgern. Bei der Entwicklung touristischer Konzepte, Programme und Angebote sowie bei der touristischen Vermarktung ist der Naturpark ein wichtiger Partner. Die Entwicklung von serviceorientierter Infrastruktur und gesundheitsfördernden Erholungs- und Naturerlebnisangeboten im Einklang mit Natur und Landschaft sind Aufgabe des Naturparks. Hierzu zählen u. a. geführte Touren, zielgruppenorientierte Wegenetze und gesundheitsbezogene Angebote zur Regeneration und Prävention.

AUSZEICHNUNGEN

Für seine gute Arbeit und seine einzigartige Landschaft wurde der Naturpark Siebengebirge im Laufe der Jahre mit mehreren Auszeichnungen prämiert. Diese symbolisieren den Wert des Naturparks für die Region und die Gesellschaft.

EUROPADIPLOM

Das Europadiplom ist eine Auszeichnung des Europarates für Naturgebiete von „internationaler Bedeutung und von europäischem Interesse im Hinblick auf den Schutz des natürlichen Erbes und auf die Erhaltung ihres ästhetischen, kulturellen und / oder Erholungszwecken dienenden Wertes“



1971 wurde dem Siebengebirge erstmals das Europadiplom verliehen und seither achtmal verlängert, zunächst bis 2021.

NATIONALER GEOTOP

„Nationale Geotope“ sind bedeutende Dokumente für die Geschichte einer Landschaft und lassen die Entwicklungsgeschichte der Erde lebendig werden.



Die geologische Bedeutung des Siebengebirges als Dokument für die Entwicklung der Erde liegt in diesem Fall in seiner vulkanischen Entstehung und der Vielfalt an vulkanischen Gesteinen, die vor 25 Millionen Jahren entstanden und an zahlreichen geologischen Aufschlüssen nachvollziehbar sind. So zählen die Aufschlusswände an Drachenfels, Wolkenburg und Weilberg, die durch den Steinabbau freigelegt wurden, zu den klassischen Stellen geologischer Forschung.



Erholung

DEN NATURPARK SIEBENGEIRGE ERLEBEN

Wunderbare Buchenwälder stehen im Mittelpunkt der weit mehr als sieben Berge. Insgesamt 42 kleine und größere Erhebungen vulkanischen Ursprungs gestalten die Landschaft erlebnisreich. Herausragend der Drachenfels mit Burg und Schloss als Inbegriff der Rheinromantik und - nicht minder stimmungsvoll - die Chorrueine des Kloster Heisterbach. Altes Kulturland und starkes Naturrefugium mit einer Vielzahl auf der roten Liste des Artenschutzes stehenden Tier- und Pflanzenarten zeichnen den Naturpark aus.

Über ein gut gekennzeichnetes Wegenetz kann der Naturpark erwandert werden. Neben Streckenabschnitten der Fernwanderwege Rheinsteig, Bergischer Weg und Kölner Weg bieten zahlreiche Themen- und Rundwege ein umfangreiches Angebot, den Naturpark in seiner Vielseitigkeit kennenzulernen.

WAS SIND NATURPARKE?

Insgesamt gibt es 103 Naturparke in Deutschland, die mehr als 27 % der gesamten Fläche Deutschlands ausmachen. Es sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten bestehen und sowohl durch das Bundes- als auch das jeweilige Landesnaturschutzgesetz definiert sind. Naturparke weisen eine große Arten- und Biotopvielfalt sowie eine durch vielfältige Nutzung geprägte Landschaft auf und haben zum Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft zusammen mit und für die Menschen zu bewahren und zu entwickeln. Es geht außerdem darum, Verständnis und Akzeptanz für den Naturschutz, für eine nachhaltige Entwicklung zu schaffen und die regionale Identität zu steigern.



Umweltbildung

UMWELTBILDUNG

Durch Umweltbildungsangebote und eine innovative Öffentlichkeitsarbeit werden Natur und Kultur sowie deren Zusammenhänge für unterschiedliche Zielgruppen erlebbar gemacht. Gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern schafft der Naturpark Angebote für schulische und außerschulische Aktivitäten, die zum Entdecken von Natur, Kultur und Geschichte einladen. Neben der Organisation von Veranstaltungen sind insbesondere die Kooperation mit qualifizierten Naturparkführern, der Biologischen Station und der Forstverwaltung sowie die Schaffung eines breiten Informationsnetzwerks von großer Bedeutung.

REGIONALENTWICKLUNG

Der Naturpark verfolgt mit seiner Arbeit Ziele der regionalen Entwicklung, der Wertschöpfung und der nachhaltigen Landnutzung. Sämtliches Handeln dient zum Erhalt des Siebengebirges als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Der Naturpark arbeitet mit Eigentümern, Gastronomie, Hotellerie, Handwerk, Gewerbe und weiteren Akteuren im ländlichen Raum zusammen, baut Partnernetzwerke auf und verbessert mit seiner Arbeit die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung und schafft ein Gefühl der Heimat. Der Naturpark trägt zur Vermarktung regionaler Produkte bei und stärkt die regionale Identität.

WILDNISGEBIET

Als erstes deutsches Wildnisgebiet außerhalb von Nationalparks bietet der Naturpark Siebengebirge auf einer Fläche von derzeit rund 660 Hektar forstwirtschaftlich unberührten Wald. In seiner ursprünglichen, natürlichen Dynamik entwickeln sich einzigartige regionaltypische Wälder zurück. Ziele der Ausweisung von Wildnisgebieten sind die Bewahrung des Naturerbes heimischer Wälder und die Stärkung der Biodiversität.

Die Wildnisflächen sind keine Menschen „abweisenden“ Reservate, sondern sind auf ausgewiesenen Wegen begehbare Erlebnisräume.

QUALITÄTSNATURPARK

Der Verband Deutscher Naturparke stellt den Naturparken mit der „Qualitätsinitiative“ seit 2006 ein Evaluationsinstrument zur Verfügung, um die Qualität ihrer Arbeit zu bewerten. Erreicht ein Naturpark eine Mindestpunktzahl, wird er als „Qualitätsnaturpark“ ausgezeichnet. So wird der Status Quo der Naturparke erfasst und mögliches Verbesserungspotential aufgezeigt.

Der Naturpark Siebengebirge nahm 2015 an der Qualitätsinitiative teil und wurde mit dem Prädikat „Qualitätsnaturpark“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung dokumentiert die gute Arbeit des Naturparks.



Kulturlandschaft Siebengebirge



Regionale Entwicklung